

Thema: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Definieren Sie den Steuerbegriff und geben Sie die Rechtsnorm an.

Steuern sind Geldleistungen ohne direkte Gegenleistung und werden von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (Rechtsnorm: §3 (1) AO).

Nehmen Sie Bezug zu folgendem Kriterium: Steuern sind Geldleistungen ohne direkte Gegenleistung.

Der Steuerbegriff differenziert zwischen Gebühren, Beiträgen und Steuern. Gebühren beziehen sich auf die Inanspruchnahme besonderer Leistungen (z.B. Abwassergebühr). Beiträge ermöglichen die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. Studienbeitrag). Steuern beziehen sich weder auf individuelle noch gruppenbezogene Gegenleistungen (z.B. Einkommensteuer).

Welche Möglichkeiten der Steuerlastverteilung gibt es? Nennen und erläutern Sie diese.

- (1) Gemäß dem Divisionsprinzip zahlt jeder Kopf die selben Steuern.
- (2) Gemäß dem Äquivalenzprinzip erfolgt die Besteuerung in Abhängigkeit vom individuellen Nutzen.
- (3) Gemäß dem Leistungsfähigkeitsprinzip erfolgt die Besteuerung im Rahmen der individuellen Leistungsfähigkeit.

Welches Einkommen wird in Deutschland eigentlich besteuert und nach welchem Prinzip wird besteuert?

Die Besteuerung in Deutschland erfolgt anhand der individuellen Leistungsfähigkeit. Maßgeblich für die Leistungsfähigkeit ist das Periodeneinkommen. In Deutschland dürfen grundsätzlich nur Nettoeinnahmen, also Einnahmen nach Abzug von Werbungskosten und Betriebsausgaben, Gegenstand der Besteuerung sein (Nettoprinzip).

Was sind die Aufgaben der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre? Nennen und erläutern Sie diese.

- (1) Erklärungsaufgabe (Steuerwirkungstheorie) fragt danach wie natürliche Personen und Unternehmen im Hinblick auf Einkommen, Gewinn, [...] handeln.
- (2) Gestaltungsaufgabe gegenüber Personen oder Unternehmen (Steuerplanung) fragt danach wie diese in Bezug auf ihre Ziele handeln sollten.
- (3) Gestaltungsaufgabe gegenüber der Gesellschaft fragt danach wie die Steuerrechtsordnung ausgestaltet werden sollte.